

KunstKlangKirche Zürich Das Projekt realisiert eine erweiterte Nutzung der reformierten Kirche «Auf der Egg» in Zürich-Wollishofen. Mit dem Aufbau eines Kultur-, Orgel- und Begegnungszentrums treten Spiritualität und Künste in ihren verschiedensten Ausprägungen in den Dialog. Die KunstKlangKirche veranstaltet seit Herbst 2016 ein eigenes Veranstaltungsprogramm. Ebenso finden Gottesdienste und Tagungen sowie Konzerte weiterer Veranstalter in der KunstKlangKirche statt.



Wie erreichen Sie die KunstKlang Kirche Tram Nr. 7 ab Hauptbahnhof bis Haltestelle «Morgental». Die KunstKlangKirche liegt etwas erhöht auf der linken Seite in Fahrtrichtung. Die Benützung des öffentlichen Verkehrs wird empfohlen.

Werden Sie Mitglied des Vereins «KunstKlangKirche Zürich» Interessierte, die Solidarität mit der Trägerschaft des Projektes, dem Verein «KunstKlangKirche Zürich», zeigen wollen, sind als Mitglieder herzlich willkommen.

Information und Anmeldung Mitgliedschaft www.kunstklangkirche.org > Unterstützung

Spenden können direkt auf das Postscheck-Konto 61-326007-5 eingezahlt werden. Der Verein «KunstKlangKirche Zürich» ist steuerbefreit: Mitgliederbeiträge, Spenden und Zuwendungen können von den Steuern abgezogen werden.

Kontakt sekretariat@kunstklangkirche.org | 044 250 66 53 | Zwingliplatz 4 | 8001 Zürich



Mitteilungen

Bitte
frankieren

Reformierte Kirche «Auf der Egg»
Zürich-Wollishofen



KunstKlangKirche
Zürich

Samstag, 10. März 2018

Thementag ab 9:30 Uhr | Konzert um 19:00 Uhr



Lupfige Töne aus der Firstkammer

Volksmusik & Spiritualität

www.kunstklangkirche.org

KunstKlangKirche Zürich

Sekretariat

Zwingliplatz 4

8001 Zürich

ERNST GÖHNER
STIFTUNG

 **Universität
Zürich**
Musikwissenschaftliches Institut

Z hdk
Zürcher Hochschule der Künste

 **Kanton Zürich
Fachstelle Kultur**

reformierte
kirche wollishofen

ZH-REFORMATION.CH

reformierte
kirche zürich
stadtverband

«Lupfige Töne aus der Firstkammer» – Samstag, 10. März 2018

Ab 1750 kamen in protestantischen Häusern im Toggenburg Hausorgeln in Mode. Wer es sich leisten konnte, schaffte sich eine Orgel an. Die Instrumente wurden im Zuge der Verbreitung des Pietismus zunächst für häusliche Andachten eingesetzt. Im 19. Jahrhundert wurden sie mehr und mehr auch für Unterhaltungs- und volkstümliche Tanzmusik verwendet.

Der Thementag spannt einen Bogen zwischen den Themenfeldern Volksmusik, Gottesdienst, Orgelbau und Brauchtum. Er befasst sich auch mit der Frage nach Gemeinsamkeiten von Spiritualität und Volksmusik.

Im Konzert wird eine «Gottesdienstmusik im Volkston» als Kompositionsauftrag zur Uraufführung gelangen. Die vom Zürcher Komponisten Fabian Müller stammende Komposition schafft eine Verbindung zwischen Liturgie und Volksmusik und macht es möglich, auch Laienmusiker in die musikalische Gottesdienstgestaltung einzubeziehen.

Thementag und Konzert finden statt als Teil der Reihe «Ganz allein für mich – Zwingli, das Toggenburg und die Musik», gefördert und im Rahmen von ZH-REFORMATION.CH.

Konzeption Johannes Rühl, Johannes Schmid-Kunz, Michael Meyer, Daniel Schmid

Programm

09³⁰ **Empfang und Kaffee**

09⁴⁵ **Begrüssung**

10⁰⁰ **Volksmusik und Gottesdienst – ein Neben- oder Miteinander?**
Pfr. PD Dr. Christoph Sigrist, Zürich/Bern

11⁰⁰ **«Du Gott bisch min Hirt» – Klang und Wort**
Peter Roth, Unterwasser

12⁰⁰ **Mittagessen**
Buffet «Toggenburger Kulinarik»

13⁰⁰ **Der Hausorgelbau in der Schweiz**
Dr. Friedrich Jakob, Uetikon am See

14⁰⁰ **Hausorgeln im Toggenburger Bauernhaus – warum?**
Dr. Jost Kirchgraber, Ebnet-Kappel/SG | Klangbeispiele: Heidi Bollhalder, Unterwasser

15⁰⁰ **Pause und Kaffee**

15³⁰ **Interaktives Intermezzo: Brauchtum und Volkstanz**
Johannes Schmid-Kunz, Bubikon | Heidi Bollhalder, Unterwasser, Orgel

16³⁰ **Volksmusik und Gottesdienst – Komponistengespräch**
Jules Walthert, Dagmersellen | Marie-Therese von Gunten-Walthert, Beatenberg | Fabian Müller, Zürich

17³⁰ **Abendessen**
Buffet «Toggenburger Kulinarik»

19⁰⁰ **Konzert im Rahmen der Reihe «Ganz für mich allein – Zwingli, das Toggenburg und die Musik»**
Fabian Müller «Gottesdienstmusik im Volkston» für Toggenburger Hausorgel und Volksmusikgruppe (Uraufführung) | Lieder aus der Jodlermesse «Bhüet euch» | Musik aus der Hanneli-Sammlung

Thementag und Konzert

Kosten Tagungsbeitrag Fr. 50.– inklusive Konzert | nur Konzert: Eintritt Fr. 20.– (Einheitspreis)

Reduktion Tagungsbeitrag Fr. 10.– für Studierende, Mitglieder des Vereins «KunstKlangKirche Zürich», Mitglieder von Chören und Volksmusikformationen

Verpflegung Buffet mit Toggenburger Spezialitäten (Selbstbedienung). Speisen und Getränke werden mit KunstKlangTaler bezahlt. Im Tagungsbeitrag inbegriffen sind 8 KunstKlangTaler à Fr. 2.50 (total Fr. 20.–). Früchte und Mineralwasser sind im Tagungsbeitrag enthalten.

Mitwirkende Aurore Baal, Oberkirch | Heidi Bollhalder, Unterwasser | Marie-Theres von Gunten-Walthert, Beatenberg | Dr. Friedrich Jakob, Uetikon am See | Dr. Jochen Kaiser, Zürich | Dr. Jost Kirchgraber, Ebnet-Kappel | Fabian Müller, Zürich | Peter Roth, Unterwasser | Johannes Schmid-Kunz, Bubikon | Pfr. PD Dr. Christoph Sigrist, Zürich/Bern | Jules Walthert, Dagmersellen | Jodlerchörli Geuensee | Hanneli-Musig

Anmeldung Online auf www.kunstklangkirche.org oder mittels unten stehenden Talon per Post.

Für die Unterstützung und Zusammenarbeit danken wir Fachstelle Kultur Kanton Zürich | Zürcher Hochschule der Künste ZHdK | Dozentur für Diakoniewissenschaft der Universität Bern | Musikwissenschaftliches Institut der Universität Zürich | Reformierte Kirche Wollishofen | Reformierter Stadverband Zürich | Ernst Göhner Stiftung | Verein «500 Jahre Zürcher Reformation»

Bild Titelseite Toggenburger Hausorgel von Wendelin Looser, 1754 (Foto: D. Utz)



Anmeldung von

Bitte für jede Person einzeln ausfüllen

Name | Vorname | Titel

Institution (optional)

Strasse | Nr.

PLZ | Ort

Telefon

E-Mail

Datum | Unterschrift

**Ich melde mich an für Samstag, 10. März 2018:
Thementag «Volksmusik und Spiritualität»**

ganzer Tag inkl. Verpflegung und Konzert

Ich nehme nur an folgenden Sequenzen teil:

Vormittagsprogramm

Mittagessen

Nachmittagsprogramm

Abendessen

Konzert